

BrevisTM Prothesen Abutments

Technische Anleitung



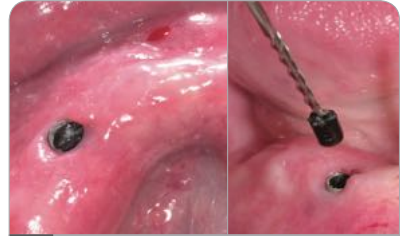


BREVIS™



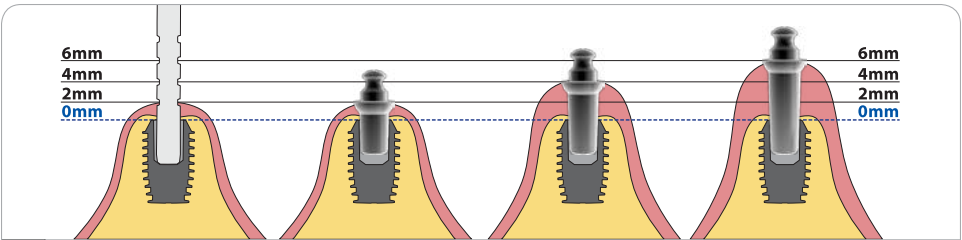
1 OKKLUSALE REGISTRATION

Eine okklusale Bißregistrierung der Prothese vor Freilegung der Implantate soll absichern, dass die Prothese durch das Abutment oder dessen Gehäuse nicht verschoben wird.



2 FREILEGUNG DES IMPLANTATES

Das Implantat wird mit einer schmalen krestalen Inzision freigelegt und ermöglicht die Entnahme des schwarzen, gekürzten Einheilpfosten mit Hilfe des Einheilpfosten Entfernungs Instrument.



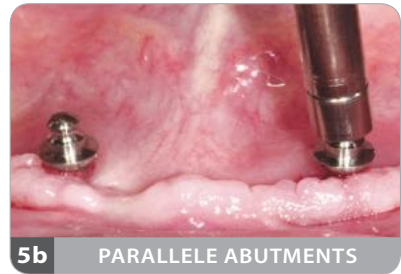
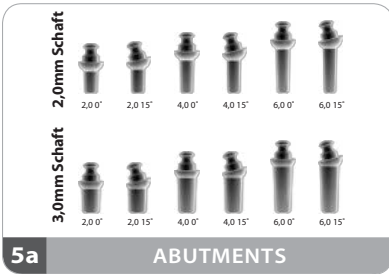
3 ANWENDUNG DER ABUTMENT SCHULTER MESSSONDE

Verwenden Sie die Abutment Schulter Messsonde um die Abutmentschulthöhe zu bestimmen.



4 PLATZIERUNG DES POSITIONIERUNGS-PINS

Um den Neigungswinkel des Implantates zu bestimmen wird der Positionierungs Pin in das Implantat gesetzt.



Rotieren Sie eine Kombination aus 0° und / oder 15° angulierten Abutments solange, bis Sie eine Parallelität erreichen und die Abutments endgültig positioniert werden können.



Füllen Sie die Prothese mit blauem Wachs um unter Zubeißen des Patienten die korrekte Position der Abutments zu kennzeichnen. Alternativ kann man das Abutment auch mit einem geeigneten Stift markieren und dann die Prothese beim Einsetzen markieren.



Setzen Sie das Brevis™ Gehäuse intra-oral auf die Abutments.



Schleifen Sie die Prothese an den markierten Stellen großzügig aus und überprüfen Sie diese in dem Sie die Prothese zurück in den Mund über die Gehäuse setzen.



9 ENTFERNEN DER GEHÄUSE

Entfernen Sie die Brevis™ Gehäuse und legen Sie einen Kofferdam um die Abutments vor überschüssigem Kunststoff zu schützen. **Bei der Legung des Kofferdams ist darauf zu achten, daß der Kofferdam unterhalb der Abutmentschulter gelegt wird.**



10 VASELINE APPLIZIEREN

Applizieren Sie Vaseline unter den Kofferdam um zu verhindern, dass sich Kunststoffmasse unter das Abutment setzt.



11 UMSPRITZEN MIT KUNSTSTOFF

Umspritzen Sie die Brevis™ Gehäuse mit fließfähigem Kunststoff und befüllen Sie die Aussparungen der Prothese ebenfalls.



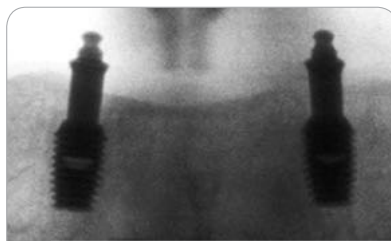
12 SICHERSTELLEN DES KORREKTEN SITZES

Setzen Sie die Prothese in den Mund des Patienten und lassen diesen, bis der Kunststoff ausgehärtet ist, bilateral auf Watterollen beißen.



13 POLIERUNG DES ÜBERSCHÜSSIGEN KUNSTSTOFF

Entnehmen Sie die Prothese nach Aushärtung des Kunststoffes und entfernen Sie ebenfalls den Kofferdam. Dann Entfernen Sie die überschüssigen Kunststoffreste und polieren die Prothese rund um die eingesetzten Gehäuse.



14 RÖNTGENAUFNAHME

Diese Röntgenaufnahme zeigt zwei Implantate mit Brevis™ Abutments. **Es ist wichtig, dass die Prothese schleimhautgetragen und nur implantatverankert ist. Ist der Kunststoff zu dickflüssig oder wird nur auf die Prothese aufgetragen, kann es zu einer Verschiebung des Gehäuses kommen, welches eine Achsverschiebung und eine übermäßige Abnutzung der O-Ringe zur Folge hat.**

Beachten Sie: Wurde die Prothese versehentlich auf dem Brevis™ Abutment mit Kunststoff verschlossen, **ist es ratsam es heraus zu klopfen anstatt es heraus zu schleifen.**

Die Prothese sollten angekerbt werden, um das Ansetzen des Klopfinstrumentes zu erleichtern. Entweder wird dann die Prothese vom Abutment gelöst oder das Abutment vom Implantat.

► Schlüssel zum Erfolg

- Nehmen Sie eine okklusale Bißregistrierung während der Chairside Technik um eine versehentliche Verschiebung zu verhindern.
- Verwenden Sie 15° angulierte Brevis™ Abutments um die Parallelisierung von nichtparallelen Implantaten zu ermöglichen.
- Die Prothese darf nicht auf dem Abutment oder dem Gehäuse wackeln oder drehbar sein.
- Nehmen Sie keine direkte Abformung von den Brevis™ Abutments.
- Benutzen Sie Kofferdam und Vaseline um zu verhindern, daß kein Kunststoff in den Unterschnitt des Abutment laufen kann.
- Füllen Sie den Kunststoff in eine Spritze für eine leichtere Handhabung und bessere Kontrolle.
- Zu zähflüssiger Kunststoff kann das Brevis™ Gehäuse auf dem Abutment unpassend in der Ausrichtung verschieben.
- Es wichtig, dass der Patient bilateral auf Watterollen beißt, um einen sicheren und sauberen Sitz des Gehäuses in der Prothese zu erreichen.
- Falls die Prothese zu straff sitzen sollte, kann man die Gummi O-Ringe ein wenig mit einem Rosenbohrer beschleifen.
- Ein bekannter Grund für die schnellere Abnutzung des O-Rings ist ein Brevis™ Gehäuse deren Kunststoff ausgehärtet ist, während das Gehäuse nicht richtig auf dem Abutment saß.



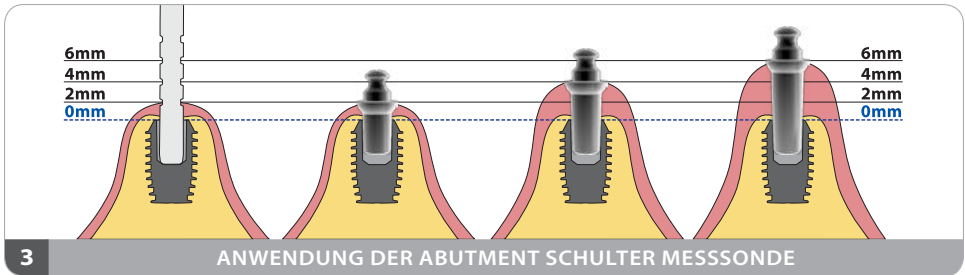
1 OKKLUSALE REGISTRATION

Eine okklusale Bißregistrierung der Prothese vor Freilegung der Implantate soll absichern, dass die Prothese durch das Abutment oder dessen Gehäuse nicht verschoben wird.



2 FREILEGUNG DES IMPLANTATES

Das Implantat wird mit einer schmalen krestalen Inzision freigelegt und ermöglicht die Entnahme des schwarzen, gekürzten Einheilpfosten mit Hilfe des Einheilpfosten Entfernungs Instrument.



3 ANWENDUNG DER ABUTMENT SCHULTER MESSSONDE

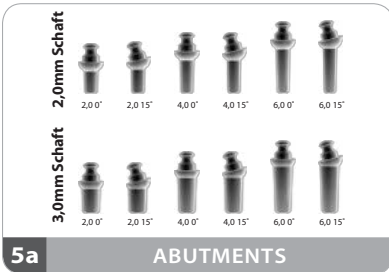
Verwenden Sie die Abutment Schulter Messsonde um die Abutmentschafthöhe zu bestimmen.



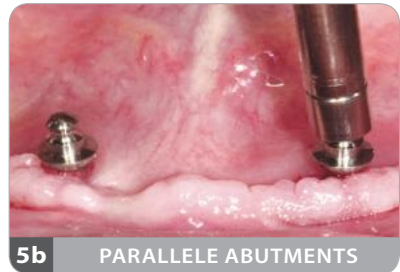
4 PLATZIERUNG DES POSITIONIERUNGS-PINS

Um den Neigungswinkel des Implantates zu bestimmen wird der Positionierungs Pin in das Implantat gesetzt.

Indirekte Transfer Technik



Rotieren Sie eine Kombination aus 0° und / oder 15° angulierten Abutments solange, bis Sie eine Parallelität erreichen und die Abutments endgültig positioniert werden können. Die Brevis™ Abutments sind in den Höhen 2,0, 4,0 oder 6,0mm erhältlich.



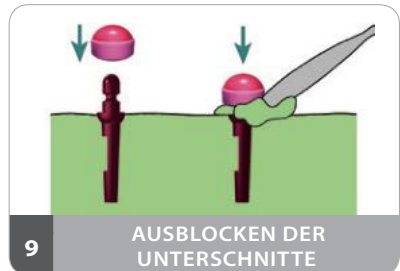
Platzieren Sie die schwarzen Abdruck Kappen auf den Brevis™ Abutments.



Nehmen Sie die Abformung unter Verwendung der Abdruck Kappen. **Eine direkte Abdrucknahme über die Titan Abutments wird nicht empfohlen**



Setzen Sie die Transfer Pfosten in die Gehäuse im Abdruck und gießen ein Meistermodell aus.



Blocken Sie die Unterschnitte mit Steingips aus.



1 ENTFERNEN DER GEHÄUSE

Entfernen Sie die Gummi O-Ringe mit einem Scaler oder einer schmalen Pinzette.



2 ANWENDUNG DES SCALERS

Setzen Sie den Scaler zwischen O-Ring und Brevis™ Gehäuse an und lösen Sie so den O-Ring aus dem Gehäuse.



3 PRESSEN DES O-RING

Pressen Sie den O-Ring mit Hilfe der schmalen Zange in das Gehäuse.



4 PLATZIEREN DES O-RING

Platzieren Sie den O-Ring mit einer schmalen Zange endgültig in das Brevis Gehäuse.



5 PLATZIERUNG DES O-RINGES AN SEINE ENDGÜLTIGE POSITION

Bitte verwenden Sie ein geeignetes Instrument um den O-Ring vollständig zu platzieren.

► Schlüssel zum Erfolg

- Jeder Patient behandelt und setzt seine Prothese unterschiedlich ein. Der O-Ring sollte daher alle 6 - 24 Monate, je nach Abnutzung, ausgetauscht werden.
- Die O-Ringe sollten nicht in eine Lösung mit hohem Alkoholgehalt eingelegt werden. Manche Reinigungsmethoden trocknen den Gummi des O-Ringes auf und bewirken das die Retention schneller als gewöhnlich nachlässt.
- Ein nicht exakt justiertes Gehäuse hat eine übermäßige Abnutzung des Gummi O-Ringes zur Folge.
- Wird eine übermäßige Abnutzung des O-Ringes festgestellt, nehmen Sie ihn heraus und justieren ihn neu in der Prothese mit einem ausreichend fließfähigem Kunststoff, den Sie auf das Gehäuse und in die freigeschliffene Prothese injizieren.

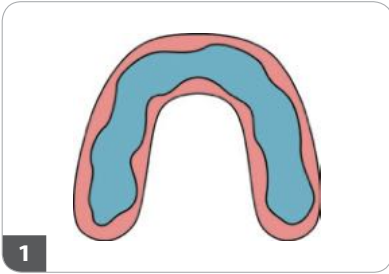
► Maßstabsübersicht

Das Design des Bicon Abutments ist derart gestaltet, dass die Rundung des Abutments nicht bündig auf dem Hals des Implantates sitzt. Dadurch bleibt bei vollständigem Sitz des Abutments unterhalb des Abutmentschaftes ein Freiraum. **Beachten Sie, dass der Schaft des Abutments keinesfalls modifiziert werden darf. Veränderungen am Abutmentschaft oder die Verwendung von Zementen führen zum Verlust der Locking Taper Konus Friktion.** Das folgende Diagramm zeigt den korrekten Sitz und die Kriterien für die Abmessung zur Abumentauswahl.

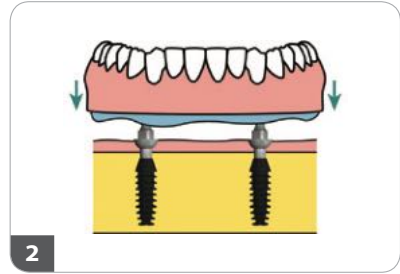
Brevis™ Abutment



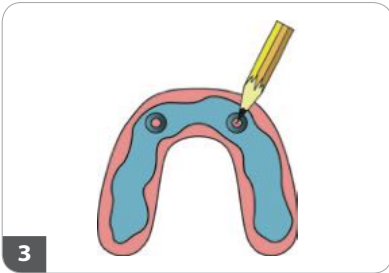
Die Höhe der Brevis™ Abutments wird vom obersten Punkt des Implantates bis zur Schulter des Brevis™ Abutments gemessen. Die verfügbaren Höhen betragen 2,0; 4,0 oder 6,0mm. Die kompletten Höhen vom obersten Punkt des Implantates bis hin zum obersten Punkt des Abutments betragen 5,0; 7,0 oder 9,0mm.



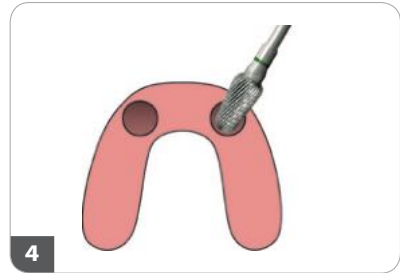
1
Füllen mit blauem Wachs.



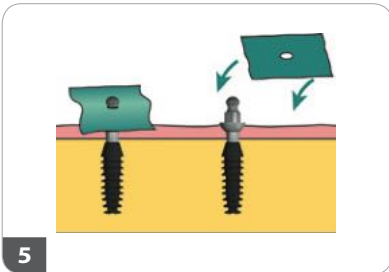
2
Füllen Sie die Prothese mit weichem Wachs um unter Zubeißen des Patienten die korrekte Position der Abutments zu kennzeichnen. Alternativ kann man das Abutment auch mit einem geeigneten Stift markieren und dann die Prothese bei Einsetzen markieren.



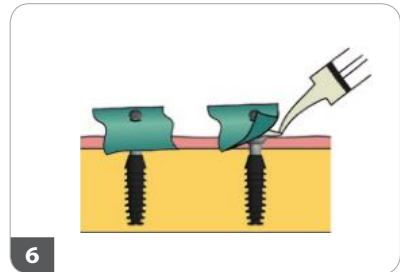
3
Markierung der Abutmentposition in der Prothese .



4
Die Prothese großzügig ausschleifen, damit genügend Platz für das Brevis Gehäuse ist und die intraorale Position kontrolliert werden kann.

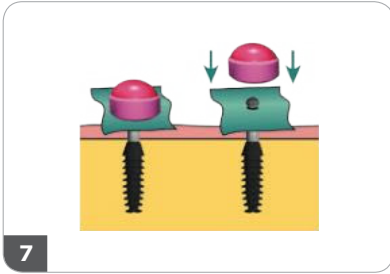


5
Kofferdam über die Abutments legen.



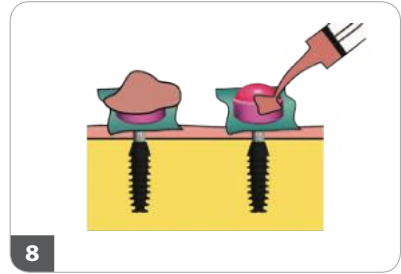
6
Vaseline unter Kofferdam applizieren.

Chairside Brevis™ Technik



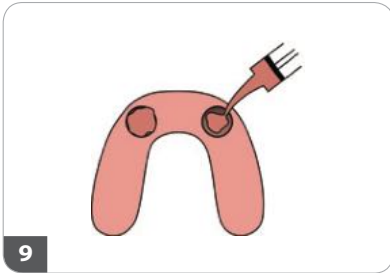
7

Setzen Sie die Brevis™ Gehäuse auf die Abutments.



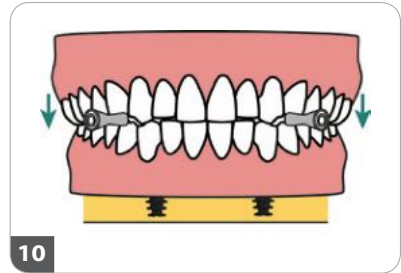
8

Umspritzen Sie die Brevis™ Gehäuse mit Kunststoff.



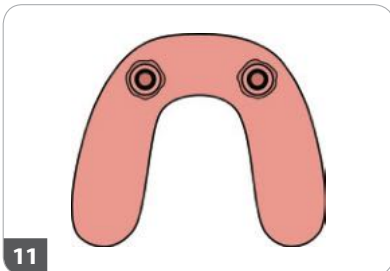
9

Füllen Sie auch ein wenig Kunststoff in die Aussparungen der Prothese.



10

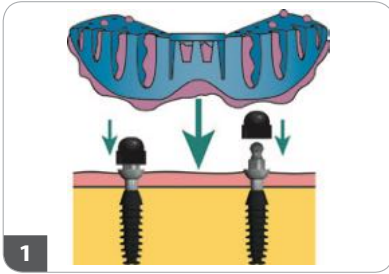
Setzen Sie die Prothese in den Mund des Patienten und lassen diesen, bis der Kunststoff ausgehärtet ist, bilateral auf Watterollen beißen.



11

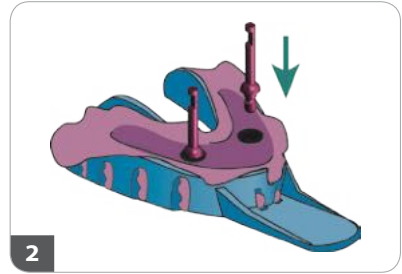
Entfernen und polieren Sie den überschüssigen Kunststoff von der Prothese und entfernen Sie bei einer Oberkiefer Prothese die Gaumenplatte.


BREVIS™



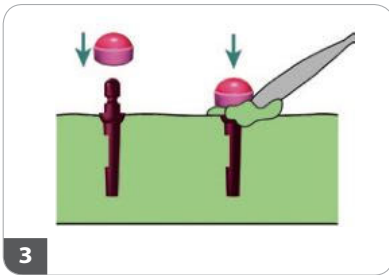
1

Platzieren Sie die Abdruck Kappen auf den Abutments und nehmen Sie eine Abformung.



2

Stecken Sie die Transfer Pfosten in die Abdruck Kappen in der Abformung und gießen Sie ein Meistermodell aus.



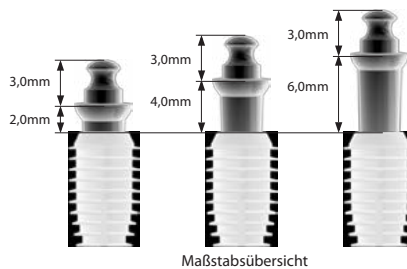
3

Stecken Sie die Brevis™ Gehäuse auf die Transfer Pfosten und blocken die Unterschnitt mit Steingips aus.


BREVIS™

► Brevis™ Abutment

Die Höhe der Brevis Abutments wird vom obersten Punkt des Implantates bis zur Schulter des Brevis Abutments gemessen. Die verfügbare Höhen betragen 2,0; 4,0 oder 6,0mm. Die kompletten Höhen vom obersten Punkt des Implantates bis hin zum obersten Punkt des Abutments betragen 5,0;7,0 oder 9,0mm.



Brevis™ Abutments*

2,0mm Schaft

Beschreibung	Höhe	Winkel	Schaft	Artikelnummer	0°	15°
2,0mm 0° Brevis Abutment 2,0mm Schaft	2,0mm	0°	2,0mm	260-100-404		
2,0mm 15° Brevis Abutment 2,0mm Schaft	2,0mm	15°	2,0mm	260-100-405		
4,0mm 0° Brevis Abutment 2,0mm Schaft	4,0mm	0°	2,0mm	260-100-406		
4,0mm 15° Brevis Abutment 2,0mm Schaft	4,0mm	15°	2,0mm	260-100-407		
6,0mm 0° Brevis Abutment 2,0mm Schaft	6,0mm	0°	2,0mm	260-100-408		
6,0mm 15° Brevis Abutment 2,0mm Schaft	6,0mm	15°	2,0mm	260-100-409		

Brevis™ Abutments*

3,0mm Schaft

Beschreibung	Höhe	Winkel	Schaft	Artikelnummer	0°	15°
2,0mm 0° Brevis Abutment 3,0mm Schaft	2,0mm	0°	3,0mm	260-300-434		
2,0mm 15° Brevis Abutment 3,0mm Schaft	2,0mm	15°	3,0mm	260-300-435		
4,0mm 0° Brevis Abutment 3,0mm Schaft	4,0mm	0°	3,0mm	260-300-436		
4,0mm 15° Brevis Abutment 3,0mm Schaft	4,0mm	15°	3,0mm	260-300-437		
6,0mm 0° Brevis Abutment 3,0mm Schaft	6,0mm	0°	3,0mm	260-300-438		
6,0mm 15° Brevis Abutment 3,0mm Schaft	6,0mm	15°	3,0mm	260-300-439		

*Jedes Abutment wird mit einem Titan Brevis Gehäuse geliefert.

Restaurative Komponenten

Beschreibung	Artikelnummer	
Brevis Abutment Chairside Kit	260-100-212	Gummi O-Ring Brevis Gehäuse
Brevis Abform Kit ohne Gehäuse	260-100-218	Abform Kappe Transfer Pfosten
Brevis Abutment Abform Kit	260-100-217	Gummi O-Ring Brevis Gehäuse Abform Kappe Transfer Pfosten
Brevis Gummi O-Ringe (10)	260-100-014	Gummi O-Ring



biconTM
DENTAL IMPLANTS

Bicon Europe Ltd.

Ireland

7 Fortfield, Raheen

Limerick

Tel: 00353.61.303.494

Fax: 00353.61.227.606

web: www.bicon.com

e-mail: ireland@bicon.com

Deutschland

Dietrichshöhe 2

55491 Büchenbeuren

Tel: 06543-818200

Fax: 06543-818201

web: www.bicon.com

e-mail: germany@bicon.com

